



Spitzelkandidat

21.01.2013

Zurzeit überbieten die Parteien sich darin, ihrem grundgesetzlichen Auftrag, bei der politischen Willensbildung des Volkes mitzuwirken, mehr als gerecht zu werden - vor allem was den Unwillen des Volkes über die Parteien selbst angeht. Gerade hat sich die SPD mit Herrn Steinbrück ein prächtiges und hoffentlich nachhaltiges Eigentor verpasst, da will die PDS natürlich nicht nachstehen: Linksparteigenosse Gregor Gysi wird Spitzenkandidat bei der Bundestagswahl. Was für eine Unverfrorenheit! Für alle, die es noch nicht wissen: Gregor Gysi war kein Stasi-Spitzel. Das ist gerichtlich festgelegt und notariell beglaubigt. Wer etwas anderes behauptet, kriegt sofort von der hanseatischen Meinungsfreiheitsunterdrückungsmaschinerie eins übergebraten. (Ich sage natürlich nicht, wen ich mit der hanseatischen Meinungsfreiheitsunterdrückungsmaschinerie meine, denn anderenfalls würde mir die hanseatische Meinungsfreiheitsunterdrückungsmaschinerie sofort eins überbraten.) Er gibt es auch noch offen zu, ohne mit der Wimper zu zucken, bar jedes Unrechtsbewusstseins gesteht er ein: Ich bin Spitzenkandidat der PDS, war aber niemals Stasi-Spitzel. Der Mann ist eine glatte Fehlbesetzung, der hat sich doch von vornherein disqualifiziert, weil es ihm an jeglicher Schlüsselkompetenz als PDS-Bonze mangelt. Das ist so, als würde ein Grünen-Funktionär sagen, er pfeife was auf Ökostrom und Dosenpfand, oder als würde ein FDP-Funktionär sagen, er habe noch niemals Steuern hinterzogen. Absolut inakzeptabel, warum sollte man so einen wählen, der von den Kernzielen seiner eigenen Partei nicht die geringste Ahnung hat und sich dermaßen kaltschnäuzig über die legitimen Interessen ihrer Stammklientel hinwegsetzt!

Es sei ferne von mir, dem allerehrenwertesten Herrn Gysi zu nahe zu treten (vor allem mit Blick auf die hanseatische Meinungsfreiheitsunterdrückungsmaschinerie), aber ich komme doch nicht umhin, einen schlimmen Verdacht zu äußern: Ist Gysi womöglich ein Spitzel des westdeutschen Kapitals, das naturgemäß echt kein Bock darauf hat, dass ab Herbst 2013 (Stichwort Linksbündnis) der Sozialismus verwirklicht wird, und das ihn deshalb in die PDS eingeschleust hat, um sie bei ihren Wählern in Verruf zu bringen? Maulwurf, ick hör dir trapsen!

Weitergabe und Veröffentlichung jeder Art dieses Textes sind mit Autoren- und Quellenangabe ausdrücklich erwünscht!